Die Jahrestagungen der Stiftung wollen dazu beitragen, das eigene geistliche Leben zu vertiefen. Gleichzeitig bieten sie die Möglichkeit andere Projekte der Glaubensvermittlung und deren Träger kennen zu lernen, sich mit anderen zu vernetzen und sich über das Anliegen der geistlichen Erneuerung der Kirche auszutauschen.

Antragsteller*innen sind gebeten, ihre Projekte kurz vorzustellen.

Eingeladen sind

- an der Thematik der Tagung Interessierte
- alle, die die Arbeit der Stiftung kennen lernen möchten und gern ihr Netzwerk erweitern
- vor allem auch diejenigen, die einen Antrag gestellt haben oder dies vorhaben

Für Antragsteller bzw. antragstellende Organisationen übernimmt die Stiftung die Unterbringungskosten für eine Person.



Julius-Schniewind-Haus, Schönebeck

Anmeldung

bitte direkt über die Homepage des Julius-Schniewind-Hauses Schönebeck unter www.schniewind-haus.com/gaeste/anmeldung.htm

Preis je nach Zimmer-Kategorie

Anmeldeschluss 15. September 2023

Bitte planen Sie Ihre Anreise am Montag, 23.10.2023 zwischen 12:00 und 13:30 Uhr ein.
Bei späterer Anreise erbitten wir eine kurze Nachricht.

Insbesondere bei langen Anreisewegen besteht die Möglichkeit, noch bis zum 25.10. zu bleiben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte gerne an unsere Geschäftsstelle:

Stiftung Geistliches Leben Brigitte Horneber Neuer Weg 9 86316 Friedberg

kontakt@stiftung-geistliches-leben.de www.stiftung-geistliches-leben.de





Die durch die Pandemien, den Klimawandel oder den Ukraine-Krieg hervorgerufenen Krisen sind sehr präsent und bedrohlich. Sie werfen existentielle Fragen auf. Viele erfahren sich ohnmächtig. Dies erzeugt nicht zuletzt unter jungen Menschen Zukunftsängste und Gefühle von Überforderung, Kraftlosigkeit und Einsamkeit. Immer mehr Menschen geraten in psychische und geistliche Krisen. Elementare Fragen unseres Menschseins als Geschöpfe in der Fürsorge Gottes stellen sich neu.

Als Christen haben wir keine Garantie für ein glückliches Leben. Die biblische Überlieferung lässt uns auch nicht im Unklaren darüber, dass die Verheißungen des kommenden Gottesreiches in Verbindung stehen mit Katastrophen und Verfolgung. Doch wider die Verzweiflung steht das Vertrauen auf Gottes Verheißungen, die den gläubigen Menschen zu einer mutigen Existenz einladen. Nur mit dieser geistlichen Perspektive kann es gelingen, Resilienz aufzubauen.

Wie bringen wir die Gesamtperspektive biblischer Verheißungen mit unserer Lebenswirklichkeit in Beziehung? Wie gewinnen wir gemeinsam das größere Bild? Wie kann es gelingen, dass der Glaube uns krisentauglich und tragfähig werden lässt?

Unsere Referenten



Manfred und Ursula Schmidt sind ev. Theologen, Autoren und Referenten aus Fürth/Bay., die 20 Jahre im Gemeindedienst tätig waren. Inzwischen arbeiten sie übergemeindlich und halten Seminare, Vorträge und Schulungen in Gemeinden und Kirchen unterschiedlichster Prägung.

Bekannt geworden sind sie u. a. durch Seminare zur Einübung in das Hörende Gebet und durch das Axis-Bibelstudium. Sie schulen Seelsorger im Immanuel-Gebet, leiten Seminare zu geistlicher Resilienz und vielen anderen Themen und sind immer wieder tief berührt von dem heilsamen Wunder der Nähe Jesu inmitten der Krisen dieser Zeit.

Vorgesehenes Tagungsprogramm

Montag, 23.10.

12:00 Mittagessen (optional)

14:00 Beginn der Tagung Vorstellungsrunde

14:30 "Mutig in der Krise"

Impulsreferat

Arbeitsgruppen

Gespräch im Plenum

18:00 Abendessen

19:30 Gottesdienst mit Segnung

21:00 gemütliches Beisammensein

Dienstag, 24.10.

07:30 Morgenandacht

08:00 Frühstück

09:00 Projektpräsentationen

10:30 Kaffee

11:00 Projektpräsentationen

12:30 Mittagessen

14:00 Abschluss der Tagung

15:30 Kaffee & Kuchen

16:00 Abreise